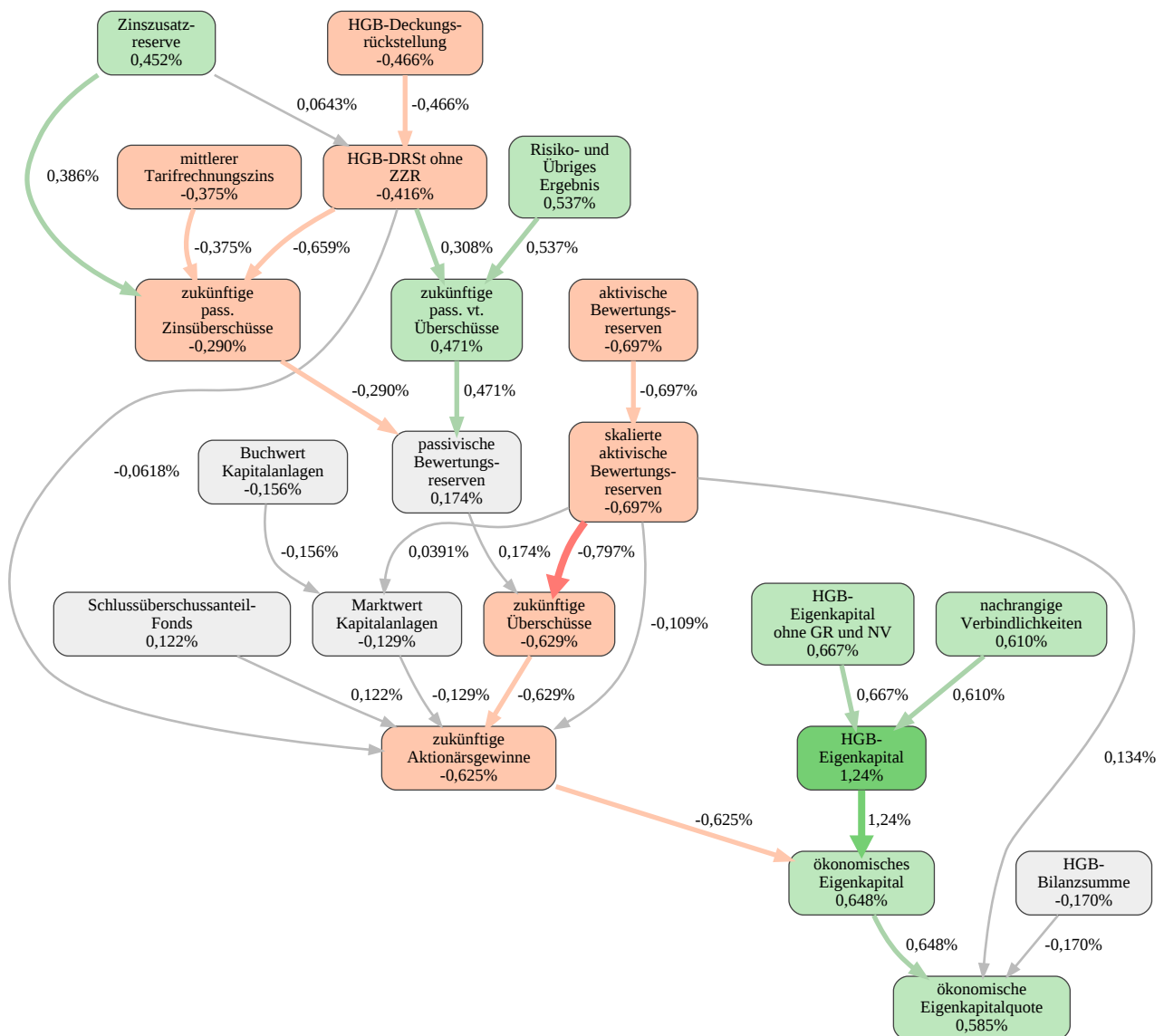




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Mecklenburgische Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Mecklenburgische Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,2 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Mecklenburgische Leben ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,70 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 8,1% und liegt damit um 0,59 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,5%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.453.946	HGB-Eigenkapital	66.500
Fondsgebundene LV	5.782	verfügbare RfB	80.000
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	1.184.346
HGB-Bilanzsumme	1.500.534	Bestandsabbaurate	8,1%
HGB-Deckungsrückstellung	1.289.146	Passivduration	12
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	46.500	skalierte aktivische Bewertungsreserven	83.660
Risiko- und Übriges Ergebnis	12.899	Marktwert Kapitalanlagen	1.537.606
Schlussüberschussanteil-Fonds	52.230	Marktwert-Bilanzsumme	1.584.194
Zahlungen Versicherungsfälle	96.227	zukünftige pass. vt. Überschüsse	150.021
Zinszusatzreserve	104.800	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-56.021
aktivische Bewertungsreserven	83.660	passivische Bewertungsreserven	94.000
freie RSt für Beitragsrückerstattung	27.770	zukünftige Überschüsse	177.660
mittlerer Tarifrachungszins	3,0%	zukünftige Aktionärs Gewinne	40.002
nachrangige Verbindlichkeiten	20.000	latente Steuern	10.000



LEBENSVERSICHERER 2019

Mecklenburgische Leben
Rank 18 of 56



Output Variable	Value in TEUR
ökonomisches Eigenkapital	131.703
ökonomische Eigenkapitalquote	8,1%